

32

**QUEER
FILM
FESTIVAL
ESSLINGEN
10.-20. DEZ**



**KOMMUNALES KINO ESSLINGEN
WWW.QUEERFILMFESTIVAL.DE**



SONDEREDITION

LIEBE BESUCHER*INNEN!

Viele Abwägungen und (letztlich leider sinnlose) Spekulationen prägten den Planungsprozess des **32. QueerFilmFestivals Esslingen**. Die gute Nachricht: Wir sind da! **Vom 10. bis 16. Dezember** live und in Farbe, wenn auch mit einem stark reduzierten Programm. Nahtlos an unser kleines Filmfestival wird sich das **Queerscope-Online-Festival vom 17. bis 20. Dezember** anschließen. Unterm Strich also doch wieder ein reichhaltiges, buntes Filmprogramm!

Die komplette „Flucht“ in ein reines Online-Format war für uns keine Option, denn das gemeinsame Filmerlebnis und der persönliche Austausch unter den Besucher*innen macht unserer Meinung nach einfach ein Festival aus und kann den Zusammenhalt in der queeren Community gerade in schwierigen Zeiten stärken. Natürlich wird nichts sein wie sonst und natürlich laufen wir Gefahr, Veranstaltungen wieder absagen zu müssen, z. B. falls der „Lockdown light“ doch in den Dezember hinein verlängert wird. In diesem Falle bleibt dann leider nur das Queerscope-Programm!

Bitte vergewissert euch vor dem Kinobesuch unter www.queerfilmfestival.de, ob die Vorstellung wie angekündigt stattfindet, insbesondere dann, wenn ihr Tickets im Provinzbuch erworben habt. Bereits gekaufte Tickets für abgesagte Vorstellungen werden selbstverständlich erstattet!

Wir freuen uns mehr denn je auf euch!

Euer Team des QueerFilmFestivals Esslingen

EINTRITTSPREISE | VORVERKAUF

regulär € 9,00 | ermäßigt € 6,00 *

*ermäßigte Eintrittspreise für Mitglieder, Jugendliche unter 18 Jahren, Schüler*innen und Studierende sowie gegen Vorlage eines Kulturpasses

VORVERKAUF AB 15. NOVEMBER: www.queerfilmfestival.de
SONSTIGER VORVERKAUF AB 15. NOVEMBER
Buchhandlung Provinzbuch, Küferstraße 9, 73728 Esslingen

PROGRAMMÄNDERUNGEN behalten wir uns vor

GRAFIK: Teodor Constantin

REDAKTION & FESTIVALLEITUNG: Teodor Constantin, Claudia Deuble, Sandy Horatschek, Boris Maschke, Holger Starzmann, Barbara Zwißler, Sibylle Tejkl

SCHUTZ- UND HYGIENEPLAN: www.queerfilmfestival.de

IMPRESSUM: Kommunales Kino Esslingen e. V. | Maille 4-9 | 73728 Esslingen | info@koki-es.de | www.koki-es.de

10.12. • 19:00 | 13.12. • 17:00

FUTUR DREI



© Salzgeber & Co. Medien GmbH

95 MINUTEN | FSK 0

DEUTSCHLAND 2019 | R: FARAZ SHARIAT | B: PAULINA LORENZ, FARAZ SHARIAT | K: SIMON VU | D: BENJAMIN RADJAIPOUR, (PARVIS), EIDIN JALALI (AMON), BANAFSHE HOURMAZDI (BANAFSHE), KATARINA GAUB (ÄRZTIN)

»Der von den Machern selbst als »aktivistisches Popcornkino« betitelte Spielfilm über queere migrantische Millennials ist mit seiner authentischen und empathischen Innenperspektive, ganz ohne den sonst oft so merkwürdig fremdelnden Blick von außen, ein Glücksfall für das deutsche Kino.« (EPD FILM) • Shariat [...] beweist anhand dieser ungewöhnlichen, berührenden Dreiecksbeziehung und interkultureller Reflexivität, dass deutsches Kino durchaus zu Innovation in der Lage ist!« (PROGRAMMKINO.DE) • »Faraz Shariats FUTUR DREI ist eine Wundertüte, fantastisch gespielt, voller Leben und dabei zutiefst empathisch für die Ängste und Sorgen seiner Figuren.« (ARTECHOCK)

Parvis wächst als Deutsch-Iraner der 2. Generation in komfortablem Wohlstand auf, führt ein sorgloses Leben zwischen Gindr-Dates und Raves. Nach einem Ladendiebstahl wird er zu Sozialstunden als Übersetzer in einer Unterkunft für Geflüchtete verdonnert. Dort trifft er auf das iranische Geschwisterpaar Banafshe und Amon. Zwischen ihnen entwickelt sich eine fragile Dreierbeziehung, zwischen Parvis und Amon mehr. Ihnen gehört die Zukunft, doch die drei müssen bald erkennen, wie denkbar ungleich ihre Chancen sind...

10.12. • 21:00 | 15.12. • 19:00

L BOMB



© PRO-FUN MEDIA GmbH

90 MINUTEN | FSK 12 | ORIGINAL (ENGLISCH) MIT UNTERTITELN

USA 2018 | R + B: JENNA LAURENZO | K: GABRIEL STANLEY | D: JENNA LAURENZO (LAUREN), CAITLIN MEHNER (HAILEY), DEIRDRE O'CONNELL (ROSE), BRANDON MICHEAL HALL (AUSTIN), CLORIS LEACHMAN (GRANDMA), BRUCE DERN (GRANDPA)

»L Bomb bietet alles, was eine romantische Komödie ausmacht: die große Liebe, eine schräge Familie und allerlei dramatische Verwicklungen und Hindernisse auf dem Weg zum Happy End. Aber – und das ist entscheidend – der Film bricht mit dem heteronormativen Erbe des Genres [...]. Gleichzeitig flackert mit L BOMB erfrischenderweise endlich mal wieder ein Lesbenfilm über die Bildschirmre, in dem nicht verstoßen, verzweifelt und gestorben wird. Taschentücher braucht es höchstens für die Lachtränen.« (L Mag)

Die Bombe sollte vor dem Truthahn platzen. Das war der Plan. Doch als Lauren sich gerade zu einem stotternden „Mama, Papa, ich will euch was sagen ...“ durchringt, klingelt es an der Haustür. Vor ihrem Elternhaus steht ihr Mitbewohner Austin. Natürlich hält man ihn für Laurens Freund. Abstreiten zwecklos! Es ist das erste von vielen Missverständnissen an diesem Abend. Wenig später taucht Laurens vermeintlich beste Freundin Hailey auf. Seit sechs Monaten sind die beiden ein glückliches Paar. Laurens ahnungsloser Bruder versucht sofort, sich an Hailey ranzuschmeißen. Nur die Großeltern haben so das Gefühl, dass etwas ganz anders sein könnte und kramen vorsorglich ihren Rosenkranz raus, während das Festessen endgültig im Chaos versinkt.

11.12. • 19:00

BABY JANE



© Salzgeber & Co. Medien GmbH

98 MINUTEN | FSK 16 | FINNISCH MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN

FINNLAND 2020 | R: KATJA GAURILOFF | B: KATJA GAURILOFF, VEERA TYHTILÄ NACH DEM ROMAN VON SOFI OKSANEN | K: HEIKKI FÄRM | D: ROOSA SÖDERHOLM (JONNA), MARIA YLIPÄÄ (PIKI), NELLY KÄRKKÄINEN (BOSSA), LAURI TILKANEN (JOONATAN)

»Shootingstar Roosa Söderholm und die Sängerin Maria Ylipää spielen in Katja Gauriloffs rauem und für zwei finnische Filmpreise nominierten Liebesfilm BABY JANE ein Paar, dessen stürmische Beziehung auch entlang von Abgründen verläuft.« (FILMKUNSTTHEATER)

Für die 19-jährige Jonna eröffnet sich eine neue Welt, als sie fürs Studium aus der Provinz nach Helsinki zieht. Voller Abenteuerlust stürzt sie sich ins Nachtleben und lernt auf einer ihrer Partynächte in einer queeren Bar die etwa zehn Jahre ältere Piki kennen, als diese ihr in einer gefährlichen Situation zu Hilfe kommt. Jonna fühlt sich sofort zu der geheimnisvollen Frau mit der dunklen Stimme hingezogen und die beiden tauchen ein in eine stürmische Beziehung. Piki eröffnet Jonna eine Welt voller neuer Erfahrungen. Doch je näher sie sich kommen, desto deutlicher werden die tieferliegenden Probleme der beiden. Pikis Angstzustände belasten nicht nur sie selbst, sondern auch ihre Freund*innen und Jonna zunehmend. Das Paar wird mit Abgründen konfrontiert, die sich zu Beginn ihrer leidenschaftlichen Liebe noch im Verborgenen hielten.

11.12. • 21:15 | 12.12. • 17:00 **TOPP 3** |
FABIU | **INVOLUNTARY ACTIVIST**



CA. 90 MINUTEN | **FSK NICHT GEPRÜFT** | **ORIGINAL (ENGLISCH) MIT UNTERTITELN, DEUTSCHE FASSUNG, ENGLISCHE ORIGINALFASSUNG**

TOPP 3 (SCHWEDEN 2019 | R: SOFIE EDVARDSSON | SCHWEDISCH MIT UNTERTITELN - 44 MIN.)
Diese witzige, bittersüße und wunderschön animierte romantische Komödie aus Schweden erzählt von Anton, der jedem Problem im Leben mit dem Schreiben einer Liste begegnet und sich nun unsterblich in David verliebt. Was verheißungsvoll anfängt, beginnt bald schiefzulaufen, denn Antons Lebensträume stehen in denkbar scharfem Kontrast zu denen von David...

FABIU (ÖSTERREICH 2019 | R+B: STEFAN LANGTHALER | ORIGINAL (DEUTSCH) - 30 MIN.)
Der Rentner Arthur pflegt liebevoll seine schwerkranke Ehefrau Martha. Als der neue Pflegehelfer Fabiu auftaucht, kommen in Arthur bald Gefühle hoch, die von tiefer Sehnsucht und unterdrückter Begierde zeugen.

INVOLUNTARY ACTIVIST (SCHWEDEN, GROSSBRITANIEN 2019 | R+B: MIKAEL BUNDSÉN | ENGLISCH OHNE UNTERTITEL - 19 MINUTEN) - Ein verheirateter Lehrer in Wales steht vor der Entscheidung, seine Familie vor den Kopf zu stoßen oder seine eigenen Werte zu verraten, als ihn seine ältere Schwester darum bittet, auf ihrer Hochzeit in der Türkei seine Homosexualität zu verleugnen.

12.12. • 19:00 | 16.12. • 19:00
ALICE JÚNIOR



87 MIN. | FSK NICHT GEPRÜFT | BRASILIANISCH MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN
BRASIL 2019 | R: GIL BARONI | B: LUIZ BERTAZZO | K: RENATO OGATA | D: ANNE CELESTINO MOTA (ALICE JÚNIOR), EMMANUEL ROSSET (JEAN GENET), THAÍS SCHIER (VIVIANE), SURYA AMITRANO (TAÍSA), MATHEUS MOURA (BRUNO)

»Voller bonbonbunter Animationen und prickelnder Musik: dieser temporeiche und pulsierende Coming-of-Age-Film, der letztes Jahr auf nahezu jedem brasilianischen Filmfestival Preise gewonnen hat, wird euer Herz erwärmen wie die Sonne Brasiliens.« (FRAMELINE) • »Schnelle Bildwechsel, untermalt von Pop-Samples und Soundeffekten, ein Hauch Glitzer und eine ganze Packung Emojis.« (Berlinale)

Die erfolgreiche YouTuberin Alice Júnior produziert gerade ihr neuestes Video über den ersehnten ersten Kuss, als ihr Vater in ihr Zimmer platzt und vor laufender Kamera verkündet, dass er mit ihr von der pulsierenden brasilianischen Großstadt Recife in die konservative Kleinstadt Araucárias do Sul ziehen will! Das stellt das Leben von Trans*teenager Alice komplett auf den Kopf. Während ihr Vater, ein Parfumeur, sich auf die Suche nach der aromatischen Essenz der legendären kaiserlichen Blume macht, lehnt sich Alice gegen Engstirnigkeit und Prüderie auf. Mit viel Persönlichkeit, unverwütllichem Selbstbewusstsein und Lust am Leben bringt sie ihr Umfeld aber bald schon aus dem Gleichgewicht und ihr Leben wieder ins Lot.

12.12. • 21:00 | 15.12. • 21:00

DER PRINZ



© Salzgeber & Co. Medien GmbH

99 MINUTEN | FSK 18 | SPANISCH MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN

EL PRINCIPE | CHILE, ARGENTINIEN, BELGIEN 2019 | R: SEBASTIÁN MUÑOZ | B: LUIS BARRALES, SEBASTIÁN MUÑOZ NACH DEM ROMAN VON MARIO CRUZ | K: ENRIQUE STINDT | D: JUAN CARLOS MALDONADO (JAIME), ALFREDO CASTRO (EL POTRO)

»Mit pulsierenden Bildern fängt Regisseur Sebastián Muñoz eine schwule Beziehung an einem brutalen Ort ein, der zugleich besondere sexuelle Freiheiten bietet. DER PRINZ basiert auf Mario Cruz' berühmtem Pulp-Roman [...] und zeichnet ein faszinierendes Porträt Chiles kurz vor dem Amtsantritt Salvador Allendes.« (QUEERFILMFESTIVAL.NET) - »[...] ein sinnliches, dichtes Drama über sexuelles Erwachen und die Liebe.« (PROGRAMMKINO.DE)

Chile 1969. Im Affekt hat Jaime einen Freund getötet. Eine brutale Tat, deren Ursache sich nur langsam offenbart. Jaime wird inhaftiert und in eine Sammelzelle gesteckt. Dort hat der berühmte El Potro das Sagen. Er bietet an, Jaime zu beschützen, doch dafür erwartet er Gehorsam – in jeder Beziehung. Anfangs widerstrebend, dann mit immer größer werdender Bereitschaft lässt sich Jaime auf eine sexuelle Beziehung mit dem älteren Mann ein. Er gewinnt dadurch an Selbstvertrauen und Standing in der Hierarchie des Gefängnisses, die von Machtkämpfen und Rivalitäten geprägt ist, von sexuellem Begehren und Brutalität und doch auch von einer Freiheit, die im konservativen Chile der frühen 1970er Jahre noch in weiter Ferne liegt.

13.12. • 19:00 | 16.12. • 21:00

KISS ME KOSHER



© XVerleih AG

106 MINUTEN | FSK 12 | DEUTSCHE OF, TEILS OmU (HEBRÄISCH, ENGLISCH)

ISRAEL, DEUTSCHLAND 2020 | R+B: SHIREL PELEG | K: GIORA BEJACH | D: MORAN ROSENBLATT (SHIRA SHALEV), LUISE WOLFRAM (MARIA MÜLLER), RIVKA MICHAELI (BERTA POSNANSKY), JULIANE KÖHLER (PETRA MÜLLER), BERNHARD SCHÜTZ (HANS MÜLLER)

»Flottes Tempo, pffiffige Dialoge, reichlich Situationskomik sowie spielfreudige Darsteller lassen den Zusammenprall der Kulturen und ungleichen Familien zum gelungenen Debüt werden. Culture-Clash mit Chuzpe und Charme!« (PROGRAMMKINO.DE)

Berta und Shira sind ein Herz und eine Seele, denn beide lieben nicht der Norm entsprechend. Berta ist mit einem Palästinenser liiert und das schon sehr lange, ohne dass die Familie etwas davon ahnt. Enkelin Shira ist die Einzige, die eingeweiht ist. Dass Shira nicht auf Männer steht, hat die Familie längst akzeptiert und mokiert sich eher über die häufig wechselnden Partnerschaften als über deren Geschlecht. Nun aber ist es der umtriebigen Barbesitzerin zum ersten Mal so richtig ernst. Mit der Stuttgarterin Maria, die in Israel über den Klimawandel promoviert, will sie ihr Leben teilen. Und prompt versteht Shira eine Geste als Heiratsantrag miss, was Maria – gerührt von der Romantik der Situation – auch nicht aufklärt. So nimmt alles seinen Lauf und Marias Eltern reisen zwecks Vorbereitung der Feierlichkeiten an. Und wenn eine Familie von Holocaust-Überlebenden auf eine urdeutsche trifft, sind Konflikte vorprogrammiert...

stream.queerscope.de
RÜRANGI



© Autonomouse

95 MINUTEN | FSK 0 | ENGLISCH, MAÖRI MIT UNTERTITELN
NEUSEELAND 2020 | R+B: MAX CURRIE

Sechs Monate nach dem Selbstmord seines Partners kehrt der queere Aktivist Caz Davis aus Auckland in seinen Heimatort Rūrangi zurück. Vor 10 Jahren, noch vor seiner Transition, hatte er das Städtchen verlassen und war nicht einmal zur Beerdigung seiner Mutter zurückgekommen. Nun will er vor allem versuchen, seinem Vater wieder näherzukommen. Der engagiert sich seit dem Tod seiner Frau im Umweltschutz und geht stur jedem Kontakt zu seinem Sohn aus dem Weg. Doch Caz' Erfahrungen als Aktivist machen sich bald bezahlt...

stream.queerscope.de
SUK SUK



© New Voice Film Productions

92 MINUTEN | FSK NICHT GEPRÜFT | KANTONESISCH MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN
HONGKONG 2019 | REGIE + BUCH: R. YEUNG

In ruhigen, subtil beobachtenden Bildern erzählt der Film feinfühlig von der leidenschaftlichen Liebe zweier Männer im Alter. Pak war sein Leben lang Taxifahrer in Hongkong und kann die Arbeit noch nicht ganz loslassen. Beim Cruisen im Park lernt er Hoi kennen. Hoi ist bereits im Ruhestand und hat wie Pak auch Enkelkinder. Ruhig und subtil beobachtet der Film, wie sich die beiden näher kommen – und wie schwer es fällt, aus den eigenen gesellschaftlichen Konventionen auszubrechen und mit Themen wie Isolation im Alter, traditionellen Familienrollen und religiös motivierter Homofeindlichkeit umzugehen.

stream.queerscope.de
LINGUA FRANCA



© ARRAY Releasing

95 MIN. | FSK NICHT GEPRÜFT | ENGLISCH, TAGALOG, RUSSISCH MIT UNTERTITELN
USA, PHILIPPINEN 2019 | REGIE: ISABEL SANDOVAL

Die philippinische Transfrau Olivia lebt ohne Papiere in den USA und arbeitet als Betreuerin für Olga, eine ältere russische Lady, in Brooklyn. Olivia hat bereits alle Möglichkeiten ausgeschöpft, um einen legalen Aufenthaltsstatus zu erlangen, daher droht ihr jetzt die Abschiebung. Eine Scheinehe mit Olgas Enkel, einem Schlachthaus-Arbeiter soll das Ticket für eine Green Card sein. Und tatsächlich entwickelt sich zwischen ihm und Olivia eine echte Liebe. Doch nicht alle Beteiligten wissen, dass Olivia transgender ist.

stream.queerscope.de
UFERFRAUEN



© déjà-vu film UG

115 MINUTEN | FSK 12 | DEUTSCHE ORIGINALFASSUNG
DEUTSCHLAND 2019 | R+B: BARBARA WALLBRAUN | DOKUMENTARFILM

»Ein wichtiges Zeitdokument – und eine Blaupause für die Zukunft.« (MISSY MAGAZINE) - »Eine dramatische Wucht!« (SPIEGEL ONLINE)
Lesbisches L(j)eben in der DDR: Der preisgekrönte Dokumentarfilm porträtiert sechs lesbische Frauen, die in der DDR gelebt haben. Einfühlsam lässt der Film die Protagonistinnen zu Wort kommen, die auf offene und ehrliche Art und Weise ihre Lebensgeschichte(n) erzählen. Ein hoch gelobter Debütfilm, der 2020 mit dem Debütfilmpreis des Queerscopeverbands und dem Publikumspreis der Lesbisch-schwulen Filmtage Hamburg ausgezeichnet wurde.

stream.queerscope.de

COMETS



72 MINUTEN | FSK NICHT GEPRÜFT | ORIGINAL (GEORGISCH) MIT UNTERTITELN

GEORGIEN 2019 | R+B: TAMAR SHAVGULIDZE

Irina und Nana verband einst eine romantische Teenagerliebe, bis die beiden entdeckt wurden und sich daraufhin aus dem Weg gingen. Nana ist in ihrem Heimatort geblieben, hat geheiratet und zwei Kinder bekommen, während Irina in Polen arbeitete. Als diese nach drei Jahrzehnten wegen einer Erbschaftsangelegenheit in ihre Heimat zurückkehrt, begegnen sich die beiden wieder. Sie sind immer noch verzaubert von den Erinnerungen an ihre Jugendliebe. Nun müssen sie sich ihrer Vergangenheit und ihren komplexen Gefühlen füreinander stellen.

stream.queerscope.de

WEITERE FILME | ÄNDERUNGEN

Leider stand das Programm des **Queerscope Online Festivals vom 17. bis 20. Dezember 2020** bei Redaktionsschluss unseres Flyers noch nicht endgültig fest. Geplant sind zusätzlich THE GARDEN LEFT BEHIND, der Queerscope-Debütfilmpreisgewinner aus dem Vorjahr, mit OUR DANCE OF REVOLUTION ein zweiter spannender Dokumentarfilm, SAW: SPIRAL, der neueste Teil des berühmten Horror-Franchises sowie ein KURZFILMPROGRAMM. Mit – auch kurzfristigen – Programmänderungen muss gerechnet werden. **Infos und Tickets** gibt es ab dem 22.11.2020 unter www.stream.queerscope.de.

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages